

## Der Schmelztiegel des Hirten

### Sonntag

**Hbr 13,8** Jesus Christus [ist] derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

**Jak 1,17** Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.

**Jes 40,11** Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte, die Lämmer wird er in seinen Arm nehmen und in seinem Gewandbausch tragen, die säugenden [Muttertiere] wird er [fürsorglich] leiten.

**Jer 23,3-4** 23/3 Und ich selbst werde den Überrest meiner Schafe sammeln aus all den Ländern, wohin ich sie vertrieben habe. Und ich werde sie auf ihre Weideplätze zurückbringen. Da werden sie fruchtbar sein und sich mehren. 23/4 Und ich werde Hirten über sie erwecken, die werden sie weiden. Und sie sollen sich nicht mehr fürchten und nicht erschrecken noch vermißt werden, spricht der HERR.

**Hes 34,12** Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.

**Joh 10,14-16** 10/14 Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen und bin gekannt von den Meinen, 10/15 wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe. 10/16 Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof sind; auch diese muß ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.

**1 Ptr 2,25** Denn ihr gingt in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

**Ps 23** 23/1 Ein Psalm. Von David. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. 23/2 Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. 23/3 Er erquickt meine Seele. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. 23/4 Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. 23/5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über. 23/6 Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich kehre zurück ins Haus des HERRN lebenslang.

### Mittwoch

**Mt 5,44** Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen,

**Röm 12,18-21** 12/18 Wenn möglich, so viel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden. 12/19 Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn; denn es steht geschrieben: 'Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr. 12/20 'Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln. 12/21 Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

**Eph 6,12** Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die Geister der Bosheit in der Himmelswelt.

### Donnerstag

**Eph 1,4** wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe

**2 Ptr 1,10** Darum, Brüder, befeißigt euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen; denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals straucheln.

**Hbr 11,13-15** 11/13 Diese alle sind im Glauben gestorben und haben die Verheißungen nicht erlangt, sondern sahen sie von fern und begrüßten sie und bekannten, daß sie Fremde und ohne Bürgerrecht auf der Erde seien. 11/14 Denn die solches sagen, zeigen deutlich, daß sie ein Vaterland suchen. 11/15 Und wenn sie an jenes gedacht hätten, von welchem sie ausgegangen waren, so hätten sie Zeit gehabt, zurückzukehren.

**1 Mo 14,14** Und als Abram hörte, daß sein Bruder gefangen weggeführt war, ließ er seine bewährten [Männer], seine Hausgeborenen, ausrücken, 318 [Mann], und jagte [ihnen] nach bis nach Dan.

**Jos 10,19** Ihr aber, steht nicht still, [sondern] jagt euren Feinden nach und schlagt ihre Nachhut! Laßt sie nicht in ihre Städte kommen! Denn der HERR, euer Gott, hat sie in eure Hand gegeben.

**1 Sam 25,29** Und ist ein Mensch aufgestanden, dich zu verfolgen und dir nach dem Leben zu trachten, so möge das Leben meines Herrn eingebunden sein in das Bündel der Lebendigen bei dem HERRN, deinem Gott! Aber das Leben deiner Feinde soll er fortschleudern mit der Schleuderpfanne!

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at